

[Read now] Grundriss Fahreignungsbegutachtung: Einführung in die Beurteilungskriterien der medizinisch-psychologischen und rztlichen Begutachtung

Grundriss Fahreignungsbegutachtung: Einführung in die Beurteilungskriterien der medizinisch-psychologischen und rztlichen Begutachtung

Von Jrgen Brenner-Hartmann, Thomas Wagner, Frank Muhoff, Hannelore Hoffmann-Born, Sabine Lhr-Schwaab, Anita Mller

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #154131 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-01Abmessungen: 8.27 x .51b x 5.831, Einband: Taschenbuch88 Seiten | File size: 61.Mb

Von Jrgen Brenner-Hartmann, Thomas Wagner, Frank Muhoff, Hannelore Hoffmann-Born, Sabine Lhr-Schwaab, Anita Mller : Grundriss Fahreignungsbegutachtung: Einführung in die Beurteilungskriterien der medizinisch-psychologischen und rztlichen Begutachtung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grundriss Fahreignungsbegutachtung: Einführung in die Beurteilungskriterien

der medizinisch-psychologischen und rztlichen Begutachtung:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter
berblick ber die fachlichen Grundlagen der MPU - aus nlvp 05/2011
Von Jrg-Michael Sohn
Der Verlagstext fasst die Intention des schmalen Bandes gut zusammen: "Ziel des Werkes ist es, die fr die medizinisch-psychologische und rztliche Gutachtenerstellung verbindlichen "Beurteilungskriterien" in ihrer Struktur und Anwendung kompakt und gut verstndlich zu erläutern. Angesprochen sind vor allem Auftraggeber von Gutachten, Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörden, Therapeuten, rzte, Kliniker und Juristen ohne einschlgige Ausbildung in der Fahreignungsbegutachtung." Diesem Anspruch wird das Buch voll und ganz gerecht - zumindest auf den Bereich der Alkoholauffälligkeiten bezogen, die ersten Anlassgruppen werden eher kurz dargestellt. Darüber hinaus aber ist das Buch ein gut lesbare Einführung in die Logik der Fahreignungsbegutachtung insgesamt. Dies beginnt schon mit dem Vorwort, in dem nach einer kurzen historischen Erläuterung der Entwicklung der Beurteilungskriterien der Bogen zu europäischen Entwicklungen gezogen wird - auch das Geleitwort stammt von einem Mitglied des Europäischen Parlaments. Durchgängig sprbar ist der Versuch, die spezifischen deutschen Regelungen einer MPU europä-kompatibel zu erläutern (eine englische Ausgabe ist geplant). So ist der Band einerseits geeignet, nachzuvollziehen, welche Strategie die Verbände im Bereich der Fahreignungsbegutachtung verfolgen, um die MPU in Europa zu verankern - einschließlich der Zahlen der kürzlich vorgestellten Evaluation der MPU. Strker als in den Beurteilungskriterien selbst wird das komplizierte Zusammenspiel von EU-Regelungen, deutschem Konstrukt der Fahreignung, rztlich geprägten Beurteilungskriterien, hypothesengesteuerter Diagnostik und formalen Anforderungen sichtbar - wo da aus ist auch den Verkehrspsychologen, die die Beurteilungskriterien selbst kennen, die Lektüre anzuraten, da der historische und begutachtungstheoretische Hintergrund nach meinem Eindruck hier klarer und prägnanter formuliert ist als in den Kriterien selbst. Nicht umsonst machen die allgemeinen Darlegungen mit deutlich berufspolitischer Zielsetzung fast die Hälfte des Buches aus. Die zweite Hälfte hat dann einen anderen Charakter, nämlich die knappe und gut verständliche Darstellung der Begutachtungslogik bei (vor allem) Alkoholfragestellungen in der Praxis. Dies beginnt mit einer verständlichen Darstellung der Ebenen von Hypothesen, Kriterien und Indikatoren, setzt sich fort mit der gut zusammengefassten Darstellung der wichtigsten Kriterien bei Alkohol- und Drogenfragestellungen, umfasst die Einordnung von Laborergebnissen, Leistungstests und Exploration und mündet schließlich in zwei gut strukturierten Falldarstellungen mit einer Fülle von Details. Dieser zweite Teil des Buches ist besonders geeignet, Berufsfremden nachvollziehbar zu machen, was in einer MPU geschieht - er kann vor allem Fahrerlaubnisbehörden und Juristen ans Herz gelegt werden, da hiervon quasi autorisierter Seite verständlich der (sicher idealisierte) Ablauf einer Untersuchung dargestellt wird. Auch für Betroffene eignet sich dieser Teil nach meiner Einschätzung in vielen Fällen, da die Grundlogik verständlich geschildert wird, ohne durch detaillierte Auflistung von Indikatoren Antworten im Sinne einer sozialen Erwünschtheit zu erleichtern. Sicher hätte ich mir an einigen Stellen eine selbstkritischere Reflexion der Begutachtung gewünscht und über viele Details der Interpretation gerade bei den Fallgeschichten lässt sich unter Fachleuten streiten - insgesamt liegt mit dem Grundriss aber eine gelungene Mischung von berufspolitisch fundierter Darstellung des Systems der deutschen MPU in Europa einerseits und anschaulichem Blick in den Rahmenbedingungen der Gutachtertätigkeit vor, der geeignet ist, gängige Vorurteile zu widerlegen.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungen
Von Brchen
Eine gelungene kurze Zusammenfassung der Beurteilungskriterien. Für den Einstieg geeignet. Wenn man allerdings damit arbeiten soll, ist es doch erforderlich, die ausführliche Version anzuschaffen.

Kurzbeschreibung
Ziel des Werkes ist es, die für die medizinisch-psychologische und rztliche Gutachtenerstellung verbindlichen Beurteilungskriterien in ihrer Struktur und Anwendung kompakt und gut verständlich zu erläutern. Angesprochen sind vor allem Auftraggeber von Gutachten, Mitarbeiter der Fahrerlaubnisbehörden, Therapeuten, rzte, Kliniker und Juristen ohne einschlgige Ausbildung in der Fahreignungsbegutachtung. Dieser Grundriss soll und kann die Beurteilungskriterien [1] für die Gutachter amtlich anerkannter Begutachtungsstellen nicht ersetzen; er dient vielmehr der Vermeidung von Missverständnissen und Fehlinterpretationen beim Umgang mit Fahreignungsgutachten. Damit wird eine wesentliche Lücke in der Kommunikation zwischen Gutachten-Erstellern und Verwendern geschlossen. Durch die zusammenfassende Darstellung wichtiger Hypothesen sowie der ihnen zugeordneten Beurteilungskriterien ermöglicht der Grundriss Fahreignungsbegutachtung einen raschen Überblick über Untersuchungsabläufe und Bewertungsgrundsätze bei der Gutachten-Erstellung. *Schubert/Mattern Urteilsbildung in der Fahreignungsdiagnostik, Beurteilungskriterien, ISBN 978-3-1678-5